

Einfach raus!



Ab in die Natur

Mit dem AVV ins Grüne

www.avv-augsburg.de



Unser Ticket verbindet.

Draußen warten Abenteuer

Outdoor-Ausflüge für daheim

Frische Luft und Bewegung in der freien Natur sind Balsam für die Seele – und der perfekte Ausgleich zum vielen Sitzen und ständigen Aufenthalt in Innenräumen. Unsere Landkreise bieten dafür herrliche Möglichkeiten. Ob alleine oder mit der Familie – es gibt so manches Ziel, das von Ihnen entdeckt werden will und eindrucksvolle Erlebnisse bereithält.

Vom moderaten Spaziergang bis zur sportlichen Wanderung über Radtouren oder Geocaching – mit unseren neuen Freizeittipps* möchten wir Ihnen dazu Inspirationen geben. Wir haben darauf geachtet möglichst viele Regionen des AVV-Verbundgebiets zu berücksichtigen.

Grundsätzlich sind alle Ausgangspunkte gut mit dem AVV zu erreichen. Wenn das ausnahmsweise am Wochenende schlecht möglich ist haben wir das entsprechend vermerkt. Zu jeder Tour ist der Weg graphisch skizziert, wobei Ihnen die Blickrichtung der Männchen die Richtung vorgibt, in der gelaufen wird. Außerdem finden Sie QR-Codes zu externen Links für nähere Tourenbeschreibungen und weitere Infos!**

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Erholung.

Inhaltsverzeichnis

Wanderungen ab Seite	4
Spaziergänge ab Seite	11
Geocaching ab Seite	14
Radtouren ab Seite	16
Erlebnistouren ab Seite	20

* Angaben zu den vorgeschlagenen Touren ohne Gewähr.

** Angaben zu Touren dieser Broschüre auf empfohlenen Fremdlings ohne Gewähr.



Unsere **Freizeitvorschläge** finden Sie auch auf www.avv-augsburg.de/freizeit

Oder einfach QR-Code scannen!

LEGENDE



Wandern



Spazieren



Radfahren



Geocaching



Aussichtspunkt



Lauschtour



Für Kinder geeignet



Sehenswürdigkeit



Kirche



Gewässer



Wald



Wochenends eingeschr.
Erreichbarkeit mit ÖPNV



Tickets & Preise

Alle zusammen on tour

Mit unserem **Tagesticket** ist eine Mitnahme von bis zu 8 Personen möglich:

Tagesticket

- » Wochentags ab 9.00 Uhr bis zu vier Kinder kostenlos mitnehmen.
- » Passt sich der Gruppengröße flexibel an.
- » Außenraum und Gesamttraum inkl. Donau-Ries.

7,10 €
KOSTENLOS BIS 14 JAHRE
2,30 €
2,30 €
2,30 €
2,30 €

Mitnahmemöglichkeiten: ab 9 Uhr an Wochentagen, ganztags an Wochenenden und Feiertagen

Preise Tarifstand 01/2021			
Innenraum (Zonen 10–20)	Innenraum Plus (Zonen 10–30)	Zonen 30–98	Zonen 10–98
7,10 €	10,30 €	10,30 €	14,50 €

Erhältlich für 4 Bereiche, es dürfen maximal 4 Kinder und 4 Erwachsene mitfahren, jeder mitfahrende Erwachsene zahlt 2,30 Euro, 4 Kinder fahren kostenlos mit.

Das Tagesticket ist gültig bis Betriebs-Schluss.

Attraktive Mitnahmemöglichkeiten gibt es auch für nur mtl. 9 Euro Aufpreis aufs **Mobil-Abo**: ab 9.00 Uhr bis zu 4 Kinder, ab 18.00 Uhr bis zu 3 Erwachsene mitnehmen, am Wochenende und an Feiertagen ganztags.

Mobil-Abo Premium

- » Nutzen Sie Ihr Mobil-Abo doch auch mal zu Ausflügen statt nur für die Fahrt zur Arbeit!
- » Nutzen Sie die Mitnahmemöglichkeiten Ihres Mobil-Abo Premium und nehmen Sie Ihre Lieben sogar kostenlos mit!



Aktuelle **Fahrplan-Auskünfte** erhalten Sie in der elektronischen Fahrplanauskunft EFA www.avv-augsburg.de/fahrtauskunft

Oder einfach QR-Code scannen!



W1 **Drei-Schlösser-Tour Pöttmes** **Sehenswerte Orte und Aussichtspunkte**

Länge:
10 km

Dauer:
ca. 2,5 h

Weitere Infos:



Diese schöne Wanderung geht rund zehn Kilometer lang durch lebendige Orte, über Wiesen, Hügel und durch den Wald, um immer wieder tolle Aussichtspunkte bereitzuhalten. Die südlichen Ausläufer des Donaumooses sind dabei deutlich erkennbar.

Am schön sanierten Pöttmeser Marktplatz geht's los. Hier findet sich bereits das erste Schloss. Vorbei an der Johanneskapelle führt eine schöne Allee zum Gumpfenberg. Dort passiert man das Gerichtsgebäude sowie das Förster- und Schäferhaus, ebenso die Kapelle St. Georg und Martin. An dieser Stelle befand sich früher ein weiteres Schloss. Über eine Moor-ähnliche Ebene und weiter durch den Wald läuft man ins Tal.

Vorbei am Weiher des kleinen Ortes Schorn wird das nächste Schloss mit seinem schönen Park passiert. Danach geht's zurück nach Pöttmes über das Westtor aus dem 15. Jahrhundert, das oben am Turm Storche beherbergt.

ANFAHRT

Ziel: Pöttmes

Zielhaltestelle:

H Pöttmes, Post
Regionalbus 301

Am Wochenende ggf. AST 230
(Fahrt 60 Minuten vorher anmelden
bei Taxi Schmaus, Tel. 08251/ 53999)





W2 Nördliche Runde zur Burg Markt Stille Tour fernab des Trubels



Nach Ankunft in Meitingen geht's in Richtung Westen, wo am Horizont bereits die Markter Burg mit ihrem markanten Turm und die imposante Biberbacher Wallfahrtskirche zu erblicken sind. Der rund 14 Kilometer lange Rundmarsch führt an diesen Punkten vorbei. Entlang der Felder geht es in Richtung Markt.

Länge:
14 km

Dauer:
ca. 4 h

Weitere Infos:



Am Ortsschild Markt schlängelt rechts ein Waldweg bergauf. Oben angekommen geht es über einen Pfad mit vielen Treppen wieder hinunter in den Ort. Danach immer gen Süden nach Biberbach. Gegenüber des Rathauses führt die Poststraße zur Lourdes-Grotte. Oben am Ortsrand thront die Kirche, in der 1766 ein Orgelwettstreit zwischen dem zehnjährigen Mozart und einem einheimischen Wunderkind stattfand. Danach bergab und in den Mozartweg biegen. Im weiten Bogen wird eine Wohnsiedlung und eine Unterführung in Richtung Erlingen passiert. Über Feldwege geht es zurück zum Meitingen Bahnhof.

ANFAHRT

Ziel: Meitingen

Zielhaltestelle:

H Meitingen, Bahnhof
Je nach Fahrzeit RE8, RE16,
RB87 oder RE89





W3 Zur Wallfahrtskirche in Violau



Rundwanderung im Holzwinkel

Länge:
11,5 km

Dauer:
ca. 3 h

Weitere Infos:



Dieser aussichtsreiche und stramme Rundwanderweg führt von Altenmünster nach Violau. Ziel ist dort die bekannte barocke Wallfahrtskirche St. Michael. Rund elf Kilometer ist die Tour insgesamt lang und erfordert etwas Kondition. Von Altenmünster aus wird zunächst Hennhofen angesteuert. Über die Eichgasse geht es links ab und entlang eines Baches in Richtung Baiershofen.

Der Ort wird auf Feldwegen umrundet und Violau angesteuert. Nach einer lohnenden Besichtigung der Marienwallfahrtskirche auf einer weithin sichtbaren Anhöhe geht es am Ortsende auf Höhe des Dorfweihers über den Fraunhofer Weg zurück nach Altenmünster.

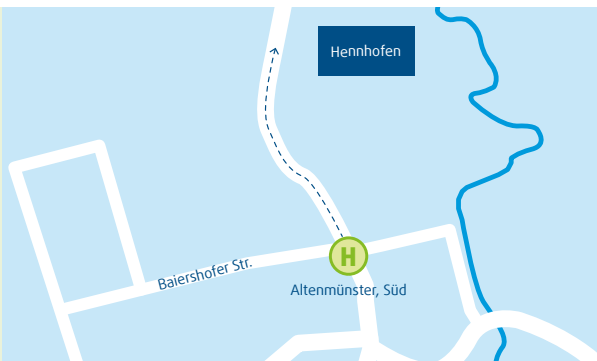


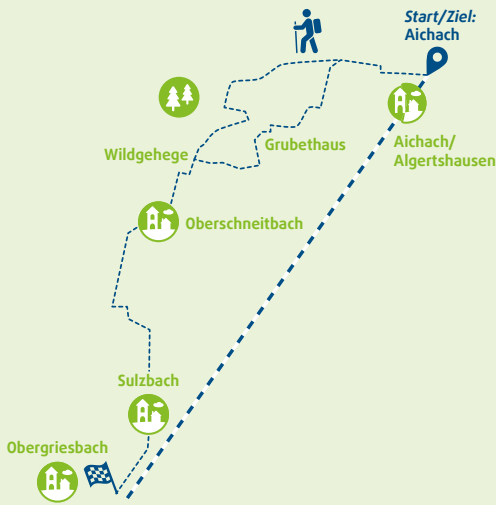
ANFAHRT

Ziel: Altenmünster

Zielhaltestelle:

H Altenmünster, Süd
Regionalbus 520





W4 **Durchs Grubet bei Aichach** Schöner Rund- oder Streckenwanderweg



Der Wanderweg „Durchs Grubet“ startet am Aichacher Bahnhof. Erst wird Algerthausen angesteuert, dort geht’s an der Kirche ins Naherholungsgebiet „Grubet“. In dem Wäldchen scharen sich dicht an dicht rund 3.500 Gruben. Es handelt sich um Relikte eines ehemaligen Eisenerzabbaus.

Länge:
12 (6,5) km

Dauer:
ca. 3 (1,5) h

Weitere Infos:



Der Walderlebnispfad, das darauffolgende Rotwildgehege und der Spielplatz am Grubethaus begeistern besonders die kleinen Wanderer – tolle Sicht aufs Paartal inklusive. Vom Grubethaus geht es zurück zum Aichacher Bahnhof.

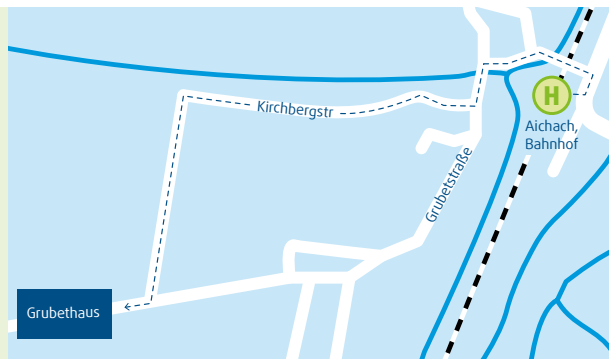
Wer noch Energie und Lust auf mehr Bewegung hat, steuert ab dem Wildgehege stattdessen Oberschneitbach an. Im Ort an der Kirche vorbei geht ein langgezogener Feldweg den Höhenrücken hinauf. Durch den Ortsteil Sulzbach kommt man nach Obergriesbach. Von dort per Bahn zurück nach Aichach.

ANFAHRT

Ziel: Aichach

Zielhaltestelle:

H Aichach, Bahnhof
RB13





W5 Otto-Schneider-Rundweg

Historisches im Reischenauer Becken

Länge:
10 km

Dauer:
ca. 3,5 h

Weitere Infos:



Von der Ortsmitte aus geht es auf eine Anhöhe nördlich von Dinkelscherben – vorbei an den Kirchen St. Anna und St. Simpert – die Burggasse entlang. Ein steiler Fußweg führt zu einer Mariengrotte. Oben angekommen warten die Burgkapelle und wenige Reste der Burg Zusameck darauf, entdeckt zu werden. Bereits vor 4000 Jahren war hier eine Menschengründung, im Mittelalter bewohnten Ritter die besagte Burg.

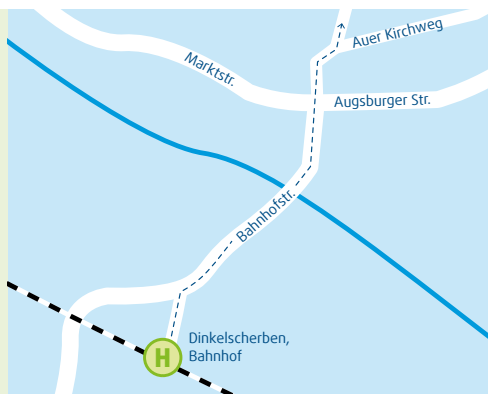
Am ehemaligen Burgbrunnen vorbei geht es wieder hinab. Am Sportplatz rechts halten und dem Otto-Schneider-Rundweg folgen. Es folgen ein Waldlehrpfad und zwei Waldweiher. Am Waldrand eröffnet sich ein schöner Ausblick aufs Zusamtal. Dann geht es weit durch den Wald, vorbei an einem Hügelgrab und einem Schieferkohle-Geotop. Feld- und Waldwege wechseln sich ab, bis die ehemalige Burg Wolfsberg erreicht wird. Von dort aus geht es zurück nach Dinkelscherben.

ANFAHRT

Ziel: Dinkelscherben

Zielhaltestelle:

H Dinkelscherben, Bahnhof
Je nach Fahrzeit RB86 oder RE9





W6 **Durch den Eurasburger Forst** *Ausgiebige Waldwanderung*

Diese sehr schöne, naturnahe Tour führt vorwiegend über gut befestigte Wege in ausgiebigem, waldreichen Gebiet. Sie beginnt in Eurasburg am Kirchplatz. Ein Besuch der Kirche Heilig Kreuz Kuratie zu Beginn lohnt sich.

Vorbei an der uralten Linde führt der Weg ein Stück durch den Ort und über den Eisbach hinauf in den Wald. Eine lange und entspannte Waldwanderung liegt bevor.

Dann geht es in Richtung Rohrbach. Bereits am Ortsrand wird jedoch schon wieder der Eurasburger Forst angesteuert. Am Rohrbacher Weg geht's entlang, dann durch das Hergertswieser Geräumt und auf dem Burgstaller Weg bis zur Staatsstraße. Nun führt der Weg zurück nach Eurasburg. Besonders Ruhesuchende kommen bei dieser abseits gelegenen Tour auf ihre Kosten.



Länge:
11 km

Dauer:
ca. 3 h

Weitere Infos:



ANFAHRT

Ziel: Eurasburg

Zielhaltestelle:

H Eurasburg, Post
Regionalbus 208

Am Wochenende ggf. AST 208
(Fahrt 45 Min. vorher anmelden
bei Taxi-Ruf 08208/ 959 585)





W7 Naturschauspiel im Haspelmoor Ausläufer der Isar-Vorlandgletscher

Länge: 11,5 km
Dauer: ca. 3 h

Das unter Naturschutz stehende Haspelmoor liegt in einem Toteisbecken. Bereits vor 11.000 Jahren lebten und jagten hier Menschen. Grund genug, sich auf den schönen Rundwanderweg von 11,5 km zu machen.

Weitere Infos:



Den Bahnhof Haspelmoor verlassend geht es ins renaturierte Torfmoos, das ein wichtiger Wasserspeicher der Landschaft ist. An der Infotafel rechts ins Moor in Richtung Norden abbiegen. Das wunderschöne Hochmoor ist etwa einen Kilometer lang. Danach geht's durch den Forst in Richtung Hörbach, einst zum schönsten Dorf Oberbayerns gekürt. Den Ort durchqueren und weiter nach Althegnenberg. Im großen Bogen geht's danach weit hinein in den Wald und durch das Rote Moos nach Haspelmoor zurück.

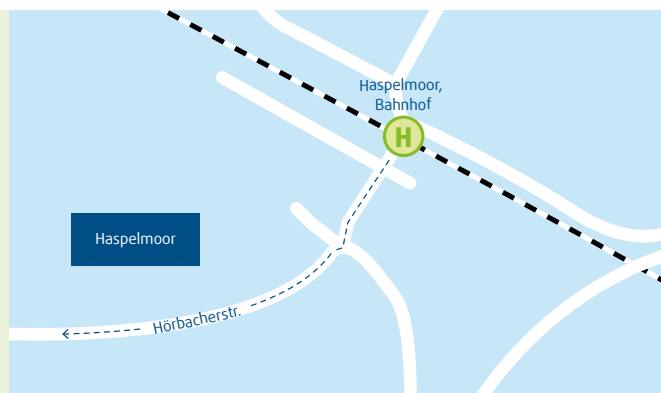
ANFAHRT

Ziel: Haspelmoor

Zielhaltestelle:

Haspelmoor, Bahnhof

Je nach Fahrzeit
RB86 oder RB 87





S1 *Schloss Hainhofen im Schmuttertal* *Liebliche Gegend mit Bilderbuch-Charakter*



Diese vorwiegend schattenfreie und vier Kilometer lange Rundtour ist ideal, um etwas wärmende Sonne einzufangen und die herrliche Natur auf sich wirken zu lassen.

Länge:
4 km
Dauer:
ca. 1,5 h

Sie beginnt am Seniorenzentrum Lohwald in Neusäß und führt weiter zur Schmutter in Richtung Ottmarshausen. Dort laufen wir an der ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Mühle vorbei in Richtung Hainhofen.

Weitere Infos:



Ein Wanderhighlight ist sicher das Schloss in Hainhofen, das 1582 von Anton Fugger erbaut wurde. Zwischen Hainhofen und Westheim werden die saftigen Wiesen und Weiden des Schmuttertals durchquert. Von dort geht es weiter durch den Lohwald. Hier gibt es einen Hörpfad speziell für Kinder. Endpunkt des schönen Spaziergangs ist wieder das Neusäßer Seniorenzentrum.

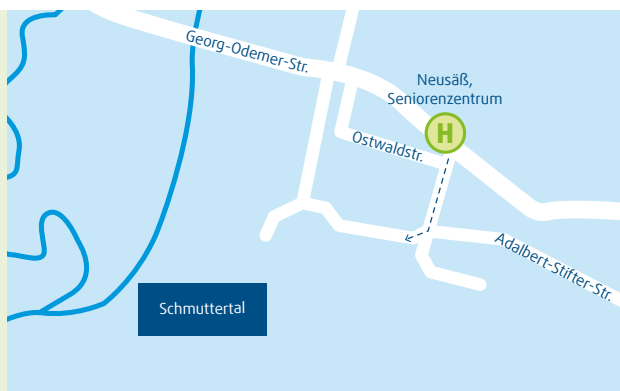
ANFAHRT

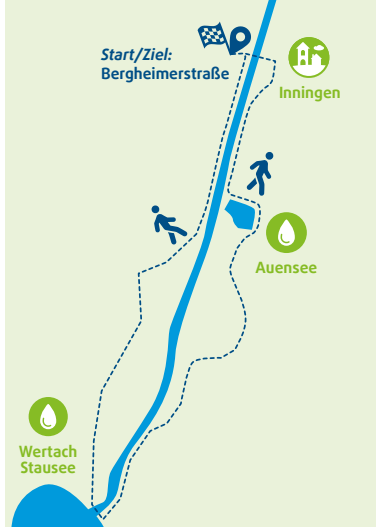
Ziel: Neusäß

Zielhaltestelle:

Neusäß, Seniorenzentrum

Je nach Fahrtzeit
Regionalbus 500 oder 501





S2 **Rundtour Wertachauen und -Stausee** *Urbane Urwald-Tour durch wildes Terrain*

Länge:
4 (8) km

Dauer:
ca. 1 (1,75) h

Weitere Infos:



Die idyllischen Wertachauen südlich von Augsburg zählen zu den überregional bedeutsamen Biotopverbundachsen in Bayerisch-Schwaben mit hoher Artenvielfalt. Hier bieten urige Auwälder und Streuwiesen viel Erholungspotential zu jeder Jahreszeit. Ein kleiner Rundweg über rund vier Kilometer Länge startet an der Inninger Bergheimer Straße. Von dort geht's los in Richtung Wertach.

Am östlichen Ufer entlang auf einem leicht begehbaren Weg in südliche Richtung über den Auensee bis zum schönen Wertach-Stausee mit der Staustufe zu spazieren macht viel Freude und bietet jede Menge schöne Einblicke in die Natur. Denn hier wurde die Wertach wieder in ihren naturnahen Zustand versetzt, sodass mittlerweile sogar von „Klein-Canada“ die Rede ist.

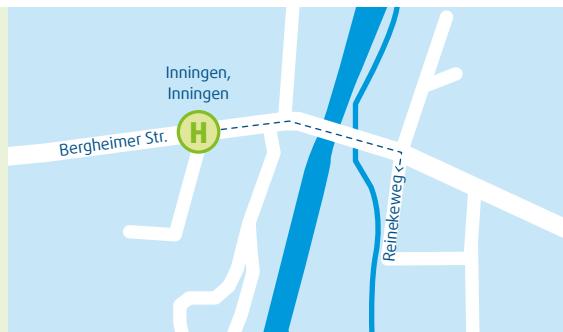
An der Staustufe wechselt man die Uferseite und läuft parallel zur Wertach zurück nach Inningen. Wer eine dreiviertel Stunde länger spazieren möchte, läuft auf der Ostseite der Wertach weiter bis zur Brücke an der Wertachklinik Bobingen. Hier überquert man den Fluss und läuft auf der Westseite zurück bis Inningen.

ANFAHRT

Ziel: Inningen

Zielhaltestelle:

Inningen, Inningen
Stadtbus 38





S3 *An der Paar bis Schloss Mergenthou* *Wunderschöner Lauf zum Gutshof*



Ein abwechslungsreicher, etwas längerer Spaziergang für die ganze Familie. Über rund sechs Kilometer Länge geht der sogenannte Hiasl-Weg von Kissing Ost aus am neuen Friedhof vorbei bis zum Flösschen Paar. Dort entlang über den Heilach-Wald weiter bis zu den Seewieshöfen.

Jetzt geht es weiter in Richtung Osten zum Erlau-Wald, über die Kreisstraße nach Ottmaring zum Schloss Mergenthou. Dieses wird umrundet und östlich der Paar entlang flussaufwärts zurück nach Altkissing gewandert.



Länge:
6 km
Dauer:
ca. 1,5 h

Weitere Infos:



Über die Paargasse und die Hauptstraße geht's zurück zur Haltestelle.

ANFAHRT

Ziel: Kissing

Zielhaltestelle:

H Kissing, Ost
Regionalbus 102





G1 Bert Brecht Cache durch Augsburg



Auf den Spuren eines großen Schriftstellers

Länge:
2 km

Dauer:
ca. 0,75 - 1,5 h

Weitere Infos:



Auf dieser literarischen Stadtrunde kommt man an Stellen vorbei, die für den Dramatiker und Lyriker Bert Brecht eine Rolle spielten. Er zählt zu den bekanntesten Söhnen der Stadt und wurde 1898 hier geboren. Seine Werke werden auch heute noch weltweit aufgeführt.

Bert Brecht ist einer der meistgelesenen und einflussreichsten deutschen Schriftsteller und der bedeutendste deutschsprachige Dramatiker und Theater Erneuerer des 20. Jahrhunderts.

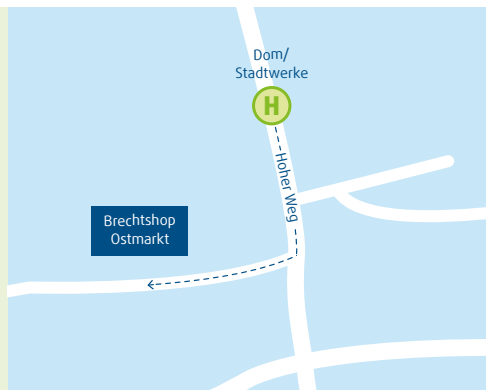
Die Geocachingtour ist etwa zwei Kilometer lang und kann auch gut mit dem Fahrrad gemacht werden. Sie startet am Brechtshop am Obstmarkt, geht über bedeutsame Orte in der Altstadt und Innenstadt und endet an der Staats- und Stadtbibliothek, in der eine Brecht-Forschungsstätte untergebracht ist.

ANFAHRT

Ziel: Augsburg

Zielhaltestelle:

H Dom/Stadtwerke
Straßenbahnlinie 2





G2 **Fuggerschloss Bergheim Cache** *Kinderwagentaugliche Strecke*



Geocaching findet immer mehr Anhänger und auch die Tourenvielfalt steigert sich kontinuierlich. Dieser Cache rund um das Fuggerschloss in Wellenburg ist 3,5 Kilometer lang und ideal für Familien. Das Schloss wurde bereits im 13. Jahrhundert erbaut, ist in seit 1595 im Privatbesitz der Familie Fugger-Babenhausen und daher für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Länge:
3,5 km

Dauer:
ca. 1,5 h

Weitere Infos:



Am schönen Biergarten der Schlossgaststätte geht's los. Dort ist auch ein schöner Minigolfplatz vorzufinden. In Richtung Göggingen führt eine etwa zwei Kilometer hübsche Allee von rund 350 stattlichen Linden, die bereits 1840 angelegt wurde und einen wundervollen Anblick bietet.

ANFAHRT

Ziel: Bergheim

Zielhaltestelle:

H Bergheim
Stadtbus 38

Ca. 25 Gehminuten nach Wellenburg
oder Anruf-Sammeltaxi AST 72A ab Pfersee
(Fahrtwunsch 60 Minuten vorher anmelden
unter 0821/35025)





R1 Leonhardtour zum Sisi-Schloss Von Aichach bis Kühbach und zurück



Länge:
26 km

Höhenmeter:
55

Weitere Infos:



Eine gemütliche Fahrradrunde durch das Wittelsbacher Land ist die rund 26 Kilometer lange Leonhardtour. Beginnend im typisch altbairischen Aichach mit seinem Stadtplatz und den beiden Stadttoren geht es über Untergriesbach zum verträumten Sisi-Schloss nach Unterwittelsbach. Danach geht's nach Kühbach, hier ist der Schlosspark auf dem Gelände der Brauerei ein Abstecher wert.

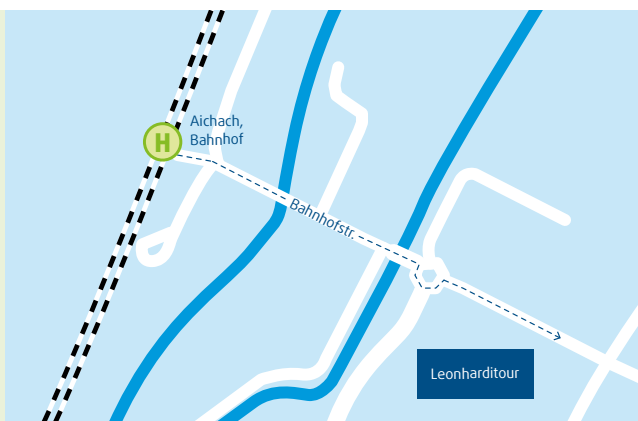
Dann geht es weiter nach Haslangkreit. Auch hier gibt es ein kleines Wasserschloss zu besichtigen, um danach das Paartal zu kreuzen und über Inchenhofen und Motzenhofen wieder zurück nach Aichach zu gelangen. Die reizvolle Tour ist relativ flach mit einigen steileren Anstiegen.

ANFAHRT

Ziel: Aichach

Zielhaltestelle:

Aichach, Bahnhof
RB13



Emersacker



R2 Holzwinkel- und Weldenbahnstrecke Von Neusäß aus auf große Tour



Los geht's auf dem Landrat-Dr.-Frey-Radweg in Neusäß. Der sogenannte Weldenbahnradweg verläuft auf dem Fundament der 1903 entstandenen Weldenbahn und zieht sich fernab der Straßen durch Wälder und Felder nach Aystetten, Horgau, Adelsried und Welden. Von dort aus geht es auf dem Holzwinkel-Radweg weiter nach Emersacker, Lauterbrunn, Heretsried und Bonstetten wieder zurück nach Adelsried. Nun kann wieder der Weldenbahnradweg nach Neusäß eingeschlagen werden.

Länge:
40 km

Höhenmeter:
120

Weitere Infos:



In der Summe rund 40 wunderschöne Radkilometer durch eine hügelige Landschaft, die viele Möglichkeiten zum Verweilen und Entdecken bieten.

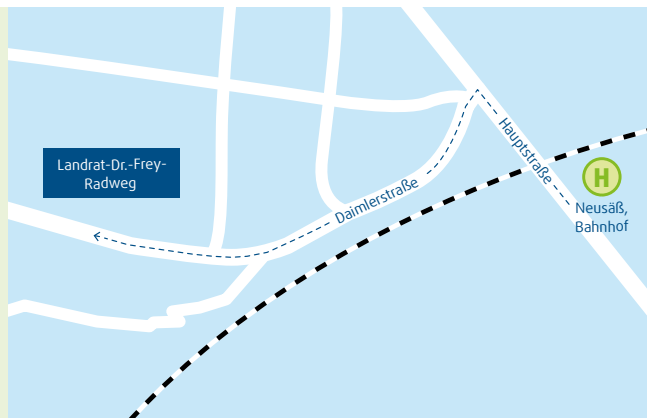
ANFAHRT

Ziel: Neusäß

Zielhaltestelle:

Neusäß, Bahnhof

Je nach Fahrzeit
RE9 oder RB86





R3 Natur pur im Anhauser Tal



Rundtour für unterschiedliche Levels

Länge:
33 km

Höhenmeter:
351

Weitere Infos:



Dies ist eine schöne Rundtour für Familien durch Wald und Wiesen und kann sehr gut an die Kondition der Mitfahrer angepasst werden. Die kürzere Variante mit Kindern und Anfahrt per Zug startet vom Bahnhof Diedorf. Die längere Tour führt über Pfersee, Leitershofen und Diedorf nach Anhausen. Dann geht es hinein in die westlichen Wälder.

Hier folgt man einem herrlichen Weg durchs Anhauser Tal, vorbei an Wiesen und entlang mehrerer Weiher, eingebettet in eine weite Waldlandschaft. Das nächste Ziel ist Burgwalden. Auf dem Radweg weiter über einen steileren Anstieg durch den Wald nach Straßberg. Roy-Black-Fans finden hier dessen letzte Ruhestätte.

Von Straßberg den Berg hinunter und weiter geht es entweder an der Singoldhalle vorbei nach Bobingen an den Bahnhof. Oder alternativ entlang der Wertach über den Wertachstausee und Inningen zurück ins Stadtgebiet.

ANFAHRT

Ziel:
Diedorf

Zielhaltestelle:
 Diedorf, Bahnhof

Je nach Fahrzeit
RE9 oder RB86





R4 **Auf römischen Spuren radeln** Vom Lechfeld nach Augsburg

Über die Militär- und Handelsstraße Via Claudia Augusta zogen Römer in die Provinzhauptstadt Augusta Vindelicum, das heutige Augsburg.

Der damals so wichtige Verbindungsweg ist heute noch vielerorts sichtbar und wurde auf dem Lechfeld als kulturhistorischer Radweg ausgebaut. Vom Bahnhof Oberottmarshausen geht es über Kleinaitingen, Graben und Untermeitingen nach Klosterlechfeld. Besonders empfehlenswert zur Besichtigung ist hier die prächtig barocke Wallfahrtskirche Maria Hilf. Von dort aus geht es hinüber zum Lech nach Scheuring und Prittriching, vorbei am Weitmannsee, Auensee und Kuhsee bis zum Augsburger Hochablass. Von hier aus kann quer durch die Stadt der Hauptbahnhof für die Rückreise angesteuert werden. Damit kommt man auf 43 stolze Fahrradkilometer.



ANFAHRT

Ziel:
Oberottmarshausen

Zielhaltestelle:
 Oberottmarshausen
RB 69

Länge:
43 km

Höhenmeter:
70

Weitere Infos:





E1 Wald- und Obstlehrpfad Hohenried Weg mit Ausblick bei Petersdorf

Länge:
6,5 km

Dauer:
ca. 1,75 h

Weitere Infos:



Reise in die Geschichte der Heimat: Der Wald- und Obstlehrpfad Hohenried bei Petersdorf ist auch während der kalten Jahreszeit ein Abstecker wert.

Insgesamt 6,5 Kilometer lang ist die landschaftlich abwechslungsreiche Runde, die in Hohenried beginnt und zunächst zur Kirche St. Georg und Gregor führt. Von dort aus kann weit über das Umland geblickt werden, bei Föhnwetter sogar bis zu den Alpen.

Obstwiesen und Walnussbäume säumen den schönen Fleck. Am Weg befinden sich die Stationen des Wald- und Obstlehrpfades, die heimische Lebensräume vorstellen. Durch das Klenkbauernholz geht es nach Willprechtzell mit seiner ehemaligen Wallfahrtskirche. Durch den Ort hindurch geht es über Feld und Flur nach Schönleiten und von dort aus wieder zurück nach Hohenried.

ANFAHRT

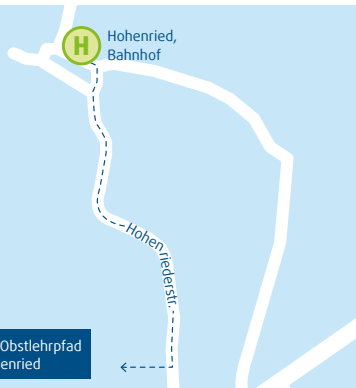
Ziel: Hohenried

Zielhaltestelle:

H Hohenried (Petersdorf)

Wochenende je nach Fahrtzeit
AST 227 (Fahrt 60 Min. vorher bei
Taxi Schmaus 08251/539 99 anmelden)

Wald- und Obstlehrpfad
Hohenried



Start/Ziel:

Welden



Welden

Naturpark
Westliche Wälder



E2 **Lauschtour am Lausbubenweg** *Ludwig Ganghofer in Welden entdecken*



Was oft selbst Einheimische nicht mehr wissen: Ludwig Ganghofer ist einer der meistgelesenen deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts und seine Kindheit verbrachte er in der Holzwinkelgemeinde Welden im westlichen Landkreis. Sein Buch „Lebenslauf eines Optimisten“ handelt von mancherlei Schabernack in der heutigen Marktgemeinde.

Ob mit oder ohne Lauschtour-Begleitung: Der Ganghofer-Lausbubenweg im Naturpark Westliche Wälder lässt die Abenteuer und Streiche des Heimatdichters wieder aufleben. Der mehr als drei Kilometer lange Rundkurs bietet viel Abwechslung für große und kleine Waldentdecker.

So geht's: Einfach kostenlose App unter dem Stichwort „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“ im Apple App Store oder auf Google Play downloaden – schon kann's los gehen.

ANFAHRT

Ziel: Welden

Zielhaltestelle:

H Welden, Rathaus
Regionalbus 501
Richtung Reutern

Länge:
4 km

Dauer:
ca. 1,5 h

Weitere Infos:





E3

Inspirierende Landart-Lauschtour



Kunst trifft Natur in Bonstetten

Länge:
6 km

Dauer:
ca. 2 h

Weitere Infos:



Die Lauschwanderung Landart Bonstetten führt über einen der größten Landart-Pfade Deutschlands. Der Künstler Hama Lohrmann selbst erklärt dabei seine insgesamt neun Skulpturen, die mit der Natur spielen und die Sinne anregen. Über eine Streckenlänge von sechs Kilometern wurden Plätze zum Innehalten geschaffen, die eine nicht besitzbare Kunstform präsentiert und damit die Vergänglichkeit verdeutlicht. Die Lauschtour startet und endet am Platz in der Ortsmitte von Bonstetten. Man wandert über Wege und Trampelpfade mit flachen Strecken und mittleren Steigungen, die immer wieder neue Ausblicke in eine herrliche Landschaft bieten.

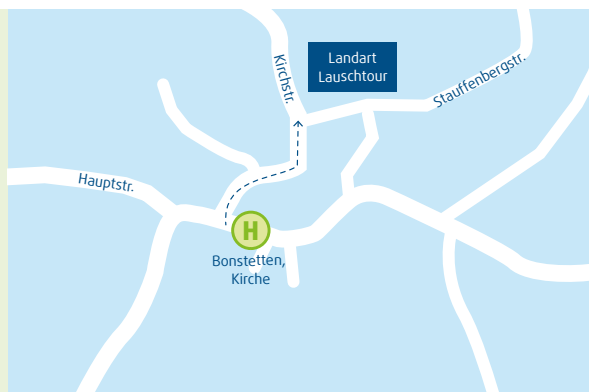


ANFAHRT

Ziel: Bonstetten

Zielhaltestelle:

H Bonstetten, Kirche
Regionalbus 501
Richtung Reutern





Ottmaring

Start/Ziel:
Trimm-Dich-Pfad
Friedberg/Bachern



Bachern



E4 Trimm-Dich-Pfad Bachern

Tolle Freiluftgeräte und Waldbaden



Zwischen Ottmaring und Bachern liegt der beliebte Trimm-Dich-Pfad im Erlauholz. Für eine Sporteinheit genau das Richtige: Auf etwas mehr als zwei Kilometern Länge absolvieren Groß und Klein die 21 Übungsstationen, um müde Glieder wieder in Schwung zu bringen.

Es warten Slackline, Barren und verschiedene andere Sportgeräte darauf, um sich zu hangeln oder Liegestützen zu trainieren. Auch ein Windrad wird währenddessen passiert und sogar für den Kinderwagen ist die kurzweilige Strecke geeignet. Zu Fuß ist der Trimm-Dich-Pfad von Bachern aus in etwas mehr als einem Kilometer zu erreichen. Dafür die Georgstraße Richtung Ottmaring entlang laufen.

Länge:
2,3 km

Dauer:
ca. 1 h
zzgl. Fussweg
ab Bachern

Weitere Infos:



ANFAHRT

Ziel: Ottmaring, Bachern

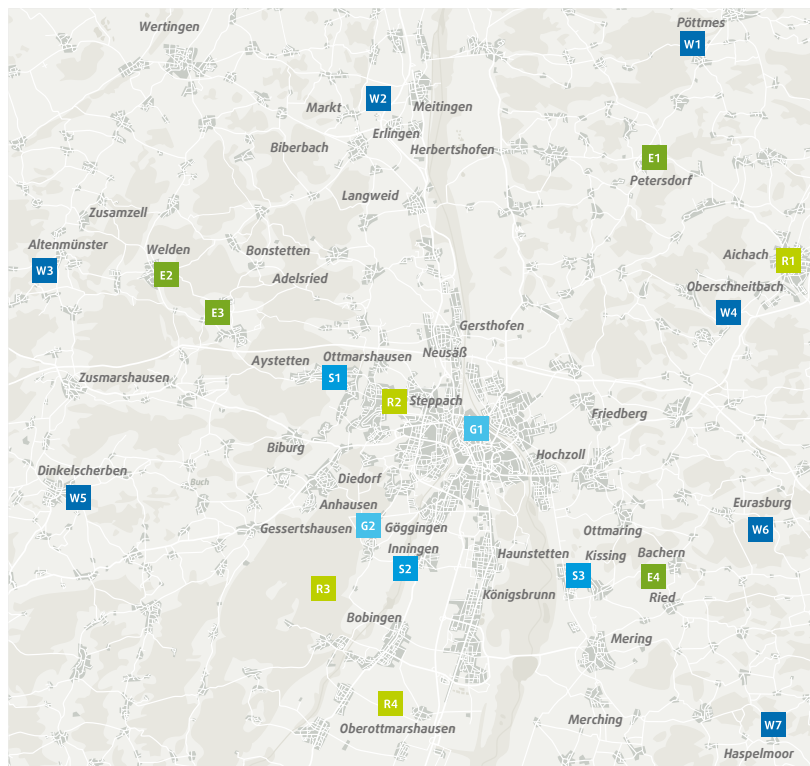
Zielhaltestelle:

- Friedberg, Bahnhof
Regionalzug RB 13 Richtung Aichach
- Ottmaring, Herrenberg
Je nach Fahrzeit AST 208 ab Friedberg

Von dort aus ca. 20 Fußminuten zum Trimm-Dich-Pfad.



Ausflugstipps im Verbundgebiet



- W** Wanderungen
- S** Spaziergänge
- G** Geocaching
- R** Radtouren
- E** Erlebnistouren

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

AVV-Kundencenter am Hauptbahnhof

Bohus Center

Halderstraße 29

86150 Augsburg

AVV-Servicetelefon: 0821/157 000

Fax: 0821/450 446 16

kundencenter@avv-augsburg.de

Mo.–Mi.: 7.00–18.00 Uhr

Do.: 8.00–18.00 Uhr

Fr.: 8.00–14.00 Uhr

Sa.: 9.00–13.00 Uhr

Bildnachweise:

Seite 5/8/10/21: Maximilian Glas; Seite 9: Christoph Lang; Seite 12: Ingo Dumreicher;

Seite 14: Gemeinde Kissing; Seite 22: Siegfried Kerpf; Seite 23: TVABS;

Seite 24: Wittelsbacher Land e. V.

www.avv-augsburg.de



Unser Ticket verbindet.